

Ollscoil na hÉireann, Gaillimh
National University of Ireland, Galway

GX 1367

Semester II Examinations, 2002/2003

Exam Code(s) 1 CL 1

Exam(s) First Corporate Law

Module Code(s) GR 102

Module(s) German

Paper No. 1

Repeat Paper _____ Special Paper _____

External Examiner(s) Professor D. Tate

Internal Examiner(s) Professor T. E. Bourke
D. Byrnes, M.Phil.

Instructions: Answer all sections.

Duration 3 hrs

No. of Answer Books _____

Requirements:

Handout _____

MCQ _____

Statistical Tables _____

Graph Paper _____

Log Graph Paper _____

Other Material _____

No. of Pages 3

Department(s) German

Section I (25 points)

Lesen Sie den folgenden Text und beantworten Sie dann die Fragen.

Deutschlands Türken – deutscher als gedacht

Zum ersten Mal legt die Bundesregierung eine Studie über das Alltagsverhalten der türkischstämmigen Bevölkerung vor. Ergebnis: Die Einwanderer und ihre Kinder sind weit besser integriert als vielfach angenommen, Deutschland wird immer mehr zur Heimat. (...)

Kreuzberg, ein Ghetto in Berlin. So wirkt es, aber so ist es nicht. Vier von fünf türkischen Jugendlichen treffen regelmäßig deutsche Freunde. Zwei Drittel aller in Kreuzberg und anderswo in Deutschland lebenden Türken sind – zu Recht – davon überzeugt, dass sie ordentlich deutsch sprechen. Und 86 Prozent finden, sie könnten in der Bundesrepublik sehr gut leben. (...)

56 Prozent der hier lebenden Türken sind gut integriert. Diese Gruppe ist jünger als vierzig Jahre, gebildet und berufstätig. Weitere 24 Prozent verfügen in den Augen der Forscher über Integrationspotential und nur 20 Prozent der Befragten gelten als "schlecht integriert". Darunter sind vor allem Frauen und religiöse ältere Männer, die wenig Interesse an der deutschen Staatsbürgerschaft zeigen. (...)

Die beliebtesten Fernsehsender im Kabelnetz sind mit weitem Abstand RTL (54 Prozent) und Pro Sieben (41 Prozent), ganz ähnlich wie bei Deutschen mit vergleichbarer Bildung und Einkommen. Den staatlichen türkischen Sender TRT-INT schalten nur 34 Prozent ein. (...)

Lediglich 17 Prozent der hier lebenden Türken nutzen ausschließlich türkischsprachige Medien. Hingegen informieren sich 28 Prozent der Befragten nur über deutsche Angebote. Viele suchen das Attraktivste aus beiden Welten: Die Hälfte der türkischsprachigen Bevölkerung liest Zeitung und sieht fern in beiden Sprachen.

aus: *Spiegel Online*, 2001

1. Was ist das Ergebnis der Studie über das Alltagsverhalten der türkischstämmigen Bevölkerung in Deutschland? Beziehen Sie sich auf den ersten Absatz.
2. Welche Gruppe ist besonders gut integriert?
3. Welche Gruppen gelten als "schlecht integriert"?

4. Was steht im Text über das Medienverhalten der Türken in Deutschland?
5. Türkische Jugendliche in Deutschland leben zwischen zwei Welten. Ist das positiv oder negativ oder beides? Was glauben Sie?

Section II (10 points)

- A. Ergänzen Sie die fehlenden **Relativpronomen**.
1. Siemens ist eine Firma, _____ elektronische Geräte herstellt.
 2. Das ist das Kind, _____ Mutter bei Siemens arbeitet.
 3. Der Mann, _____ ich gestern getroffen habe, arbeitet auch bei Siemens.
 4. Flüchtlinge sind Personen, _____ man helfen sollte.
- B. Schreiben Sie den folgenden Text im **Präteritum**.
- Sabine bewirbt sich um eine Stelle bei Siemens. Sie schickt ihren Bewerbungsbrief an die Personalabteilung und bekommt innerhalb von einer Woche eine Antwort. Sabine wird zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen. Sie zieht sich schick an und fährt zum Gespräch.

Section III (15 points)

Lesen Sie das folgende Stellenangebot.

Wir sind eine führende deutsche Anwaltssozietät, die sich im Bereich Gesellschaftsrecht spezialisiert. Für die Zeit vom 20. Juli bis zum 30. August 2003 suchen wir einen Praktikanten/eine Praktikantin. Wünschenswert sind Kenntnisse der englischen Sprache sowie MS-Office Erfahrungen. Sie sollten flexibel und teamfähig sein.

Wenn Sie in einem multidisziplinären Umfeld arbeiten möchten, dann senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an

Frau Monika Braun

Schmidt & Braun

Breite Str. 21

69120 Heidelberg

Stellen Sie sich vor: Sie bewerben sich um diese Stelle und werden zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen. Schreiben Sie das Vorstellungsgespräch.

Section IV (25 points)

1. Erklären Sie das Prinzip der Gewaltenteilung.
2. Was ist der Bundestag? Welche Aufgaben erfüllt er?
3. Was ist der Bundesrat? Woher kommen seine Mitglieder und welche Kompetenzen hat er?
4. Welche Funktionen erfüllt der Bundespräsident? Nennen Sie mindestens drei Funktionen.
5. Wie kommt ein Vertrag zustande?
6. Was passierte an den folgenden Daten in der deutschen Geschichte?
 - 1949
 - August 1961
 - Herbst 1989

Section V (25 points)

Schreiben Sie einen Aufsatz (250-300 Wörter) zu einem der folgenden Themen.

1. Mein Traumberuf
2. Ausländer in unserer Gesellschaft
Erklären Sie die Probleme, die Ausländer in unserer Gesellschaft zu bewältigen haben. Überlegen Sie sich, wie man diese Leute am besten integrieren kann.